

BADISCHER TISCHTENNIS VERBAND

MITTEILUNGEN
des Kreises Pforzheim



topspin

10

150 St.

Badischer Tischtennisverband e. V.
Kreis Pforzheim



Kreisvorsitzender

An die
Vereine und Abteilungen
des Tischtennis-Kreises

P f o r z h e i m

Bankverbindung:
Verbandssparkasse
Königsbach Kto. 35 556

Königsbach, im Mai 1977

Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden!

Kreisfachtage beinhalten nicht nur einen Rückblick auf abgelaufene Zeiträume oder Sportjahre, sondern dienen vordringlich der Weichenstellung für die neue Saison.

Beginnen wir aber mit den Ereignissen sowie sportlichen Veranstaltungen der Spielzeit 1976/77, die alle termingerecht und in vorbildlicher Weise abgeschlossen wurden. Wir konnten hierbei feststellen, daß die Spielerinnen und Spieler unserer Vereine den Tischtennis-Kreis Pforzheim auch außerhalb des Bezirks Mittelbaden würdig vertreten haben. Mit Stolz und Genugtuung vermerken wir, daß die Mühe und Arbeit der Verantwortlichen im Kreisvorstand wie auch in den Vereinen, der Trainingsfleiß unserer Aktiven - insbesondere unserer Jugend - in den Leistungen auf sportlichem wie auch organisatorischem Gebiet ihren sichtbaren Niederschlag fanden.

Fortschritte in der Breitenarbeit, die gestiegene Anzahl der aktiven Mannschaften beweist es, eine allgemeine Verbesserung des Spielniveaus, vorbildlich geleitete Kreis-Staffeln, eine Tischtennis-Jugend, welche durch gute Leistungen mehr als einmal überraschte, dies alles ergibt das Bild einer Gemeinschaft von Sportlern, welche noch Kameradschaft, Fairneß und Sportgeist sichtbar praktizieren.

Die gut funktionierende Pressearbeit, das ausgezeichnete Zusammenspiel zwischen Kreisvorstand und den Vereinen des Kreises rundet das Gesamtbild der konstruktiven Zusammenarbeit in unserem Tischtennis-Kreis harmonisch ab.

Ich möchte daher nicht versäumen, allen Spielerinnen und Spielern, welche bei Sportveranstaltungen besonders erfolgreich abschneiden konnten, den Mannschaften, die sich als Staffel - und Pokalsieger qualifizierten sowie allen Aktiven für die gezeigten Leistungen meinen Dank und meine Glückwünsche zu übermitteln.

Mein besonderer Dank gilt den Kameraden des Kreisvorstandes, die auch im abgelaufenen Spieljahr, unter Zurückstellung persönlicher Freizeitwünsche im Interesse unseres Tischtennis-Sportes, wieder Präzisionsarbeit geleistet haben.

Diesen Dank verdienen ebenso die Vereinsvorsitzenden, Abteilungsleiter, Sport- und Jugendleiter für ihre ehrenamtliche und wichtige Tätigkeit.

Meine lieben Sportkameradinnen und Sportkameraden, trotz meiner allgemein gehaltenen und positiven Zusammenfassung bin ich mir bewußt, daß noch manche Lücke zu schließen ist und in einigen Dingen eine nicht unbeträchtliche Straffung erfolgen muß.

Die neuen auf uns zukommenden Aufgaben können aber nur in freundschaftlicher Zusammenarbeit gelöst werden.

Es ist daher für alle Kameraden, welche den Tischtennisport im Kreis Pforzheim in irgendeiner Form mitgestalten helfen, eine Ehrenpflicht, auch in Zukunft mit entsprechender Sorgfalt die Belange unserer Sportart voll und ganz zu vertreten.

Ich erwarte auch für das neue Sportjahr 1977/78 optimale sportliche Leistungen, sowie den vollen Einsatz aller Tischtennis-Sportler, und es ist abschließend mein Wunsch, daß unserer Sportgemeinschaft die verbindende Gemeinsamkeit noch viele Jahre erhalten bleibt.

gez.:

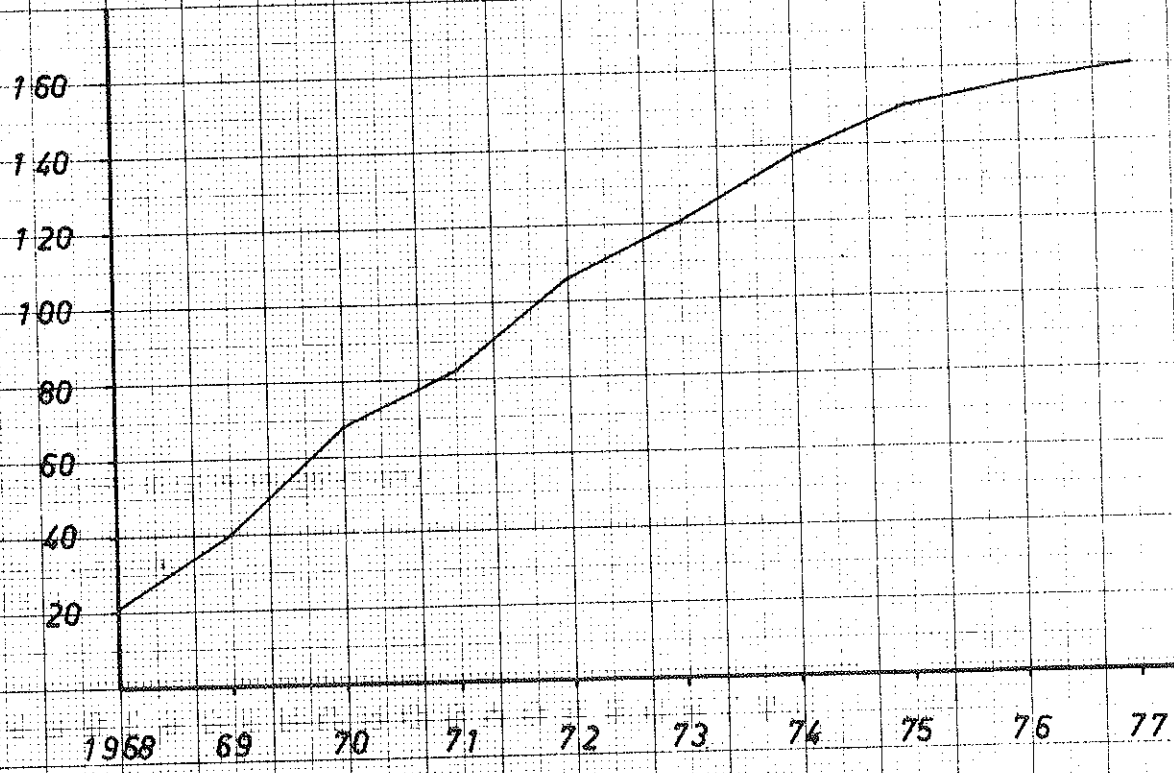
Ihr Gerhard Görlich

Entwicklung des Tischtenniskreises Pforzheim von 1968 ÷ 1977

Anzahl der Vereine im Kreis Pforzheim



Anzahl der Mannschaften im Kreis Pforzheim



Liebe Sportkameraden!

Im Berichterstattungszeitraum dieses Topspin's hatte ich, teils in eigener Regie, teils kooperativ, die folgenden Veranstaltungen durchzuführen:

Kreispokalspiele
Kreismeisterschaften
Kreisrangliste (anstehend)

Kreispokalspiele

Der Austragungsmodus der Vorjahre wurde beibehalten, d. h., es wurden vier Durchgänge angesetzt, bis letztlich der Pokalsieger unseres Kreises als Teilnehmer auf Bezirksebene feststand. Auf die einzelnen Durchgänge will ich nachstehend noch einmal in Kurzform eingehen.

Es begann mit dem Pokalturnier der C-Klassenmannschaften, am 18. 9. 1976 in Ellmendingen ausgetragen. Insgesamt 18 Dreier-Mannschaften aus 13 Vereinen waren meiner Einladung gefolgt und kämpften verbissen um Sieg und Pokalehren. Dietlingen war hier nie gefährdet, auch der Endspielsieg über Pforzheim-Würm fiel mit 5 : 2 recht deutlich aus.

In Ermangelung geeigneter Hallen wurde auch der B-Pokal in Ellmendingen angesetzt. Leider wird diese kostengünstige Turnhalle durch den Umzug des TTC Dietlingen dem Kreis künftig nicht mehr zur Verfügung stehen. Trotz großer Beteiligung gelang es, dieses Turnier an einem Nachmittag durchzuziehen. Es wurde geprägt durch die spielerische Überlegenheit des Dreier-Teams aus Pf'-Haidach, das sich souverän durchsetzte und auch im Endspiel den Dietlingern keine Chance ließ.

Nicht berauschend war die Teilnehmerzahl am A-Pokal. Nur 12 Mannschaften waren am 12. 2. 1977 in der Inselschule Pforzheim am Start. Wer geglaubt hatte, spätestens hier würde die TTG Haidach ihren Meister finden, sah sich getäuscht. Durch hohe 5 : 1 Siege über Niefern und Singen gelang Haidach in's Endspiel und war dort mit 5 : 3 über den TTC Würm erfolgreich. Erwähnenswert noch der überraschend hohe 5 : 0 Sieg des TTC Würm im Halbfinale über die TTG Wössingen. Überragender Einzelspieler dieses Durchgangs war W. Reinhard, der kein einziges Spiel verlor und somit den größten Anteil am Sieg der TTG Haidach hatte.

Der letzte Pokaldurchgang auf Kreisebene wurde am 11. 3. 1977 in Eisingen ausgespielt. Spielberechtigt waren alle Mannschaften ab Bezirksklasse, plus A-Pokalsieger Haidach. Dieser Durchgang wurde zu einer Dietlinger Domäne. Die erste Mannschaft setzte sich mit jeweils 5 : 0 Siegen über Büchenbronn III und TTF Pforzheim I (ohne Tiederle) durch. Konnte das 5 : 0 von Dietlingen II über Büchenbronn III erwartet werden, so fiel der Sieg über die, in stärkster Besetzung, angetretene 1. Garnitur aus Büchenbronn doch aus dem Rahmen. Das vereinsinterne Dietlinger Endspiel ging dann erwartungsgemäß mit 5 : 1 an Dietlingen I, mit Ochner, Hatz und Jock. Ein Dankeschön an dieser Stelle dem TTC Eisingen, der die Halle kostenlos zur Verfügung stellte und darüber hinaus organisatorisch tätig war.

Bezirks- und Verbandspokalspiele

Zwischenzeitlich wurden auch die Pokalspiele auf Bezirks- und Verbandsebene abgewickelt. Hierüber gibt es, aus Pforzheimer Sicht, Erfreuliches zu berichten.

Zunächst hatte der TTC Dietlingen keine allzu große Mühe, bei den Bezirkspokalspielen in Malsch mit Siegen über Bruchsal und KTV Karlsruhe dieses Turnier zu gewinnen.

Schwerer wurde es da schon in der Zwischenrunde zum Verbandspokal, in Dietlingen ausgetragen. Hier griffen auch die TTF Pforzheim in das Geschehen ein. Ein neuer Austragungsmodus ermöglichte dies, da erstmals die Plazierung des Vorjahres berücksichtigt wurde. Beide Pforzheimer Vertreter hatten dabei gegen Teams aus der Oberliga anzutreten, beide blieben sensationell siegreich, TTF Pforzheim gegen DJK Käfertal, Dietlingen gegen TTC Wiesloch. Ein toller Erfolg. Erstmals qualifizierten sich damit zwei Vertreter aus Pforzheim für die Endrunde des Verbandspokals.

Dieses Turnier ging in Kirrlach über die grünen Platten. Neben den Pforzheimer Vertretern hatten sich noch Post Mannheim und TTV Heidelberg qualifiziert. Das so erfolgreiche Dietlinger Dreigestirn, Ochner, Hatz und Jock, blieb auch hier auf Erfolgskurs und wurde, ohne Niederlage, Verbandspokalsieger. Das war gleichzeitig die Berechtigung zur Teilnahme an der Endrunde des Baden-Württemberg-Pokals, am 22. 5. 1977 auf eigenen Platten. Der Erfolg der Pforzheimer Vertreter wird durch den 3. Platz von TTF Pforzheim komplettiert, die sich in einem hartumkämpften Spiel gegen Post Mannheim durchsetzen konnten.

Kreismeisterschaften

Zum wiederholten Male war Büchenbronn Schauplatz der Kreismeisterschaften für Herren und Damen.

Sie begannen am 7. 5. 1977 mit der Herren-C-Klasse. Am Start waren 100 Spieler, aus nahezu allen Kreisvereinen. Mit Wacker, vom TTC Königsbach, gab es einen Überraschungssieger. Auf dem Weg zum Kreismeistertitel schlug er u. a. Bischoff/SV Büchenbronn, Eifried/TV Öschelbronn und Richter/TTF Pforzheim.

In der C-Doppelkonkurrenz fiel der Kreismeistertitel an Krause/Holzäpfel, vom TB Dillweißenstein, die im Halbfinale mit Richter/TTF und Ullrich/TTC Würm ein Favoritenpaar aus dem Rennen warfen. Im Endspiel siegten sie über Bischoff/Köhler, vom SV Büchenbronn.

Der Seniorenwettbewerb hat auch im zweiten Jahr noch nicht Fuß gefaßt. Ganze 10 Senioren hatten ihre Meldung abgegeben, so daß durchaus die Chance gegeben war, schon mit einem Sieg auf "Urkundenrang" zu sein, beim Doppel reichte dies schon für das Finale.

Die Plazierungen:

- | | |
|------------------|----------------------------------|
| Senioren-Einzel: | 1. Schmalz, TTG Wössingen |
| | 2. Eggers, TTG Pf'hm-Haidach |
| Senioren-Doppel: | 1. Rehmann/Throm, TTC Königsbach |
| | 2. Kraus/Müller, TTC Dietlingen |

Die Kreismeisterschaft wurde am 8. 5. 1977 mit den Wettbewerben B-Einzel/Doppel, A-Einzel/Doppel, Damen-Einzel/Doppel und Mixed fortgesetzt.

Zuerst gingen 64 B-Spieler an die Platten. Obwohl einige Favoriten vorzeitig auf der Strecke blieben, qualifizierten sich zwei Titelaspiranten für das Endspiel. In einer spielerisch sehr guten Partie gelang es Breithaupt/TTC Würm, sich gegen J. Stöckle durchzusetzen und diesen Kreismeistertitel nach Würm zu holen. Im Halbfinale hatte Breithaupt über Zechiel/SV Büchenbronn gesiegt, während J. Stöckle über Richter/TTF Pforzheim erfolgreich war. Ein Lob den beiden jungen Unterlegenen, die sich durch fa - mose Leistungen bis Platz 3 vorgekämpft hatten.

Nur 13 Nennungen gab es im Damenwettbewerb. Sicherlich enttäuschend und ein Negativum dieser Meisterschaften. So hatten es die beiden Damen vom TTC Hamberg nicht allzu schwer, in das Endspiel vorzudringen, übrigens eine Neuauflage des Vorjahres. Es siegte Andrea Schmirman vor ihrer Vereinskameradin Gabi Erhard. Dritte wurden Bischoff/TTC Dietlingen und Nestele/TTG Haidach.

Ganz klar, daß Schmirman/Erhard auch im Doppel nicht zu gefährden waren. Ihr Endspielsieg über Bischoff/Reister war programmgemäß. Gemeinsam Dritte wurden die Doppel Leprich/Nestele, TTG Haidach und Link/Augenstein, TV Kieselbronn.

Im Mittelpunkt des Interesses standen die Wettbewerbe im Herren-einzel und Herrendoppel der Klasse A.

Zunächst zum Einzel.

Hier zeichnete sich schon bald ein Dreikampf Büchenbronn - TTF Pforzheim - Dietlingen ab. Mit Wallburg/TC Ittersbach, der überraschend schon in der 1. Runde Glass/SV Büchenbronn ausgeschaltet hatte, spielte sich nur ein einziger Spieler ins 16er Feld, der nicht diesen 3 Vereinen angehört. Schade eigentlich, daß es schon seit Jahren keinem anderen Spieler gelingt, in diese Phalanx einzubrechen.

In der 2. Runde erwischte es dann Maßenbacher/SV Büchenbronn, der gegen Jock/TTC Dietlingen unterlag. Nicht besser ging es seinem Vereinskameraden Schuler, der sich dem Dietlinger Hatz beugen mußte. Im Viertelfinale gab es mit dem Ausscheiden des Ranglisten-ersten des BTTV, Bernhard Ochner, eine kleine Sensation. Köne/TTF Pforzheim war sein Bezwingen. Ochner bewies damit einmal mehr, daß er bei Kreismeisterschaften keinen Fuß auf den Boden bringt. Pech für ihn, daß Köne an diesem Tag in blendender Verfassung war. Sehenswert vor allem seine Reflexe, die er auch später, trotz seines Ausscheidens, gegen Gundlach erneut unter Beweis stellte. Hätte Köne die Aufschläge seines Gegners besser in den Griff bekommen, wäre er möglicherweise der Endspielgegner von Hatz gewesen. Weitere Höhepunkte im Vierfinale waren die Begegnungen Tiederle-Jock, Rothfuß-Hatz und Gundlach-Kilian. Tiederle, Gundlach, Hatz und Köne qualifizierten sich für das Halbfinale. Aus dem angesprochenen Dreikampf war jetzt also ein Zweikampf zwischen den alten Rivalen TTF Pforzheim - TTC Dietlingen geworden. Wie bereits erwähnt, konnte Gundlach über Köne das Endspiel erreichen, sein Gegner wurde im Spiel Tiederle-Hatz gesucht. Hatz war hier erfolgreich und sorgte damit für ein Dietlinger Endspiel, von den Zuschauern nicht gerade mit Begeisterung aufgenommen.

Sie wußten, daß solche vereinsinterne Endspiel nie oder selten großen Sport bringen und auch die Brisanz zweier gespaltener Vereinslager fehlte. Der Verlauf des Endspiels bestätigte dann auch diese Skepsis, zumal die beiden Finalgegner übermüdet schienen. Sieger und damit Kreismeister wurde mit einem 3 : 1 Sieg Wilfried Hatz bei seinem ersten Auftreten, ein feiner Erfolg für ihn und den TTC Dietlingen.

Im A-Doppel hieß die Finalpaarung Schuler/Kilian gegen Hatz/Jock. In diesem, auf hohem Niveau stehenden Endspiel gelang es den Routiniers aus Büchenbronn, das leicht favorisierte Dietlinger Doppel zu besiegen. Der Erfolg war hochverdient, hatten sie doch davor mit Ochner/Gundlach einen schweren Brocken aus dem Weg geräumt und schon hier die Weichen auf Sieg gestellt. Die Unterlegenen hatten im Halbfinale Tiederle/Könne aus dem Rennen geworfen, auch hier wurde überdurchschnittlich guter Sport geboten.

Das Mixed, für den Veranstalter organisatorisch oft problematisch, konnte ebenfalls reibungslos abgewickelt werden. Hier gelang es Schuler vom SV Büchenbronn, an der Seite von Erhard, TTC Hamberg, ein weiterer Titelgewinn. Zuvor hatten sie Jock/Reister aus Dietlingen besiegt. Die genaue Plazierung:

- | | |
|-----------------------|----------------------------|
| 1. Schuler/Erhard | SV Büchenbronn/TTC Hamberg |
| 2. Zelling/Bichoff | TTC Dietlingen |
| 3. Jock/Reister | TTC Dietlingen |
| 4. Gundlach/Schirmann | TTC Dietlingen/TTC Hamberg |

Kreisranglistenspiele

Die diesjährigen Kreisranglistenspiele der Herren fanden am Samstag, dem 21. 5. 1977, in den beiden unteren Hallen der Insel-schule Pforzheim statt.

Spielberechtigt waren alle mit "A" eingestufen Spieler. Ochner, Hatz, Gundlach (alle Dietlingen) und Tiederle/TTF waren freigestellt. Da der Kreis Pforzheim für die Bezirksrangliste eine Quote von 12 Teilnehmern zugewiesen bekam, galt es, acht weitere Teilnehmer auszuspielen.

Das Ergebnis war bei "Redaktionsschluß" dieses Topspin's noch nicht bekannt.

gez. Karlheinz Wallinger
Sportwart

Abschlußtabelle der Kreisklasse A - Saison 1976/77

1. TTF Pforzheim 2	22	19	1	2	189	: 67	39	: 5
2. TTC Würm 1	22	17	3	2	190	: 111	37	: 7
3. TTG Wössingen 1	22	18	-	4	178	: 114	36	: 8
4. TSG Niefern 1	22	15	4	3	181	: 114	34	: 10
5. 1.TC Ittersbach 1	22	9	2	11	150	: 150	20	: 24
6. TV Huchenfeld 1	22	9	2	11	140	: 157	20	: 24
7. TTF Ispringen 1	22	8	2	12	136	: 147	18	: 26
8. TTF Pforzheim 3	22	9	-	13	130	: 156	18	: 26
9. FC Nöttingen 1	22	7	1	14	127	: 163	15	: 29
10. TB Dillweißenstein 1	22	6	2	14	113	: 163	14	: 30
11. TV Singen 1	22	6	1	15	120	: 162	13	: 31
12. TTC Stein 1	22	-	-	22	54	: 198	0	: 44

Mit der zweiten Mannschaft der Tischtennisfreunde Pforzheim wurde in der A-Klasse die erwartete Mannschaft Meister, wenn sich auch der Aufsteiger der B-Klasse, TTC Würm 1, erst nach langem Duell geschlagen geben mußte. Erfreulich für die A-Klasse ist weiterhin, daß die Tischtennisfreunde auch die Aufstiegsspiele zur Bezirksklasse meisterten und dadurch keine Entscheidungsspiele stattfinden mußten. Wie schon kurz erwähnt, wurde, nicht überraschend, der TTC Würm Vizemeister. Er sorgte für frischen Wind in der Spitzengruppe und wird sicherlich mit dieser Mannschaft im nächsten Jahr wieder ganz vorne mitspielen. Wie jedes Jahr befinden sich die Teams aus Wössingen und Niefern auf den vorderen Tabellenplätzen. Leider gelang es den Wössingern nicht mehr, in der Rückrunde entscheidend in die Meisterschaft einzugreifen. Einen beachtlichen Schritt nach vorne gelang dem 1. TC Ittersbach mit dem 5. Tabellenplatz. Hier wäre sicherlich, bei klügerer Spielerpolitik, ein noch besserer Platz möglich gewesen. Mit einer glänzenden Serie zum Saisonschluß konnte sich der TV Huchenfeld noch den 6. Platz erobern, nachdem man, nach der Vorrunde, erhebliche Abstiegsorgen hatte. Wieder einmal enttäuschten die Tischtennisfreunde aus Ispringen, hegte man doch für diese Saison große Pläne und wollte mit Macht die Meisterschaft anstreben. Der 7. Platz ist sicherlich nicht nur für die Ispringer enttäuschend. Auch nicht mehr so stark wie im Vorjahr war die Mannschaft der TTF Pforzheim 3. Mit Platz 9 beginnt das Feld der Mannschaften, die das ganze Jahr über Abstiegsorgen hatten. An das rettende Ufer konnten sich schließlich der FC Nöttingen 1 und der TB Dillweißenstein 1 bringen. Diesen beiden Mannschaften ist zu wünschen, daß sie einmal eine Saison ohne Abstiegsorgen erleben können. Auf dem undankbaren ersten Abstiegsplatz landete der TV Singen 1. Ein Punkt fehlte ihnen noch, nach einer großen Aufholjagd, zum rettenden 10. Platz. Begleiter der Singener ist der TTC Stein 1, der zweite Aufsteiger des letzten Jahres. Obwohl die Mannschaft, in der ganzen laufenden Saison, nie die Chance hatte, ein Verbandsspiel zu gewinnen, halte ich es für erwähnenswert, daß die Mannschaft mit großem sportlichem Anstand die schwere Runde hinter sich gebracht hat. Letzteres kann man leider nicht von allen Vereinen behaupten.

Die Bilanzen der A-Klassenspieler der Rückrunde folgen auf der nächsten Seite.

Mit sportlichen Grüßen!
 Klaus-Jürgen Müller

Mannschaftsbilanzen der Rückrunde 1976/77 - A-Klasse

TTF Pforzheim 2

1. Föllner	16:3
2. Abt	4:4
3. Schmidt	11:5
4. Dr.Rothfuß	8:6
5. Neupert	11:4
6. Richter	15:4
7. Keck	4:6

TTC Würm 1

1. Minister	10: 5
2. Schwab	13: 5
3. Breithaupt	12: 6
4. Ullrich	12: 5
5. Hagius	11:10
6. Schwab R.	17: 5
7. Linzner	0:4

TTG Wössingen 1

1. Häfele	12:5
2. Haug	12:8
3. Stöckle G.	7:7
4. Stöckle J.	14:2
5. Schmalz	15:1
6. Tschanz	12:9
7. Hund	4:3
8. Huber	2:1
9. Kunzmann	1:1

TSG Niefern 1

1. Rapp	14: 6
2. Spiess	11: 8
3. Wilhelm	9: 4
4. Wallinger	9: 6
5. Balitzky	5: 7
6. Weiß	4:14
7. Vollmer	3:3
8. Dauner	2:2

1. TC Ittersbach 1

1. Wallburg	19: 2
2. Kern W.	7:15
3. Metz	9: 9
4. Gegenheimer	3:12
4. Maihert	12: 7
6. Kern Th.	4:18
7. Großmüller	0: 2
8. Dietz	0: 2

TV Huchenfeld 1

1. Eichler	6:15
2. Bayer	9:12
3. Altstadt	12: 7
4. Stengele	8: 7
5. Hapke	15: 6
6. Hörn	9:12
7. Steimel	0: 1

TTF Ispringen 1

1. Theilmann	13: 7
2. Fix	6:10
3. Demmler	0: 1
4. Wüst	1: 2
5. Steudle	9: 7
6. Nikolaus	6:11
7. Anthoni R.	13: 6
8. Anthoni J.	2: 4
9. Godel	4: 2
10. Krauß	1: 1
11. Behnken	5: 1

TTF Pforzheim 3

1. Kött	3: 2
2. Katzer	6: 2
3. Engelhardt	2:15
4. Weiler	5: 3
5. Schiller	11: 9
6. Gerwig	4:10
7. Kirchberg	10:11
8. Stahl	6: 2
9. Bauer	3: 1
10. Kühlmüller	3: 1
11. Jäckel	1: 1
12. Becker	1: 1
13. Yaghoubi	1: 1

FC Nöttingen 1

1. Hilgner	5:13
2. Kindler	6:13
3. Dill	10: 8
4. Kellenberg	4:11
5. Bodemer	12: 8
6. Schneider	10:12
7. Schmidt	1: 1
8. Augenst.	0: 2

TB Dillweissenstein 1

1. Baumann	10: 6
2. Krause	4: 1
3. Götz	3:12
4. Lang	4:10
5. Holzäpfel	7: 9
6. Mürle	4: 5
7. Farkasch	8:10
8. Häffner	0: 2

TV Singen 1

1. Müller	12: 6
2. Wenz	2:14
3. Volle	11: 7
4. Haug	4:11
5. Schuler	5:12
6. Ebel	12: 9
7. Ade	0: 2
8. Speidel	3: 2

TTC Stein 1

1. Siebler	6:12
2. Fix	0:11
3. Herdt	4: 9
4. Gauß	4: 8
5. Egle	0:16
6. Fränkle	3:13
7. Wiedensohl	1: 7
8. Becht	0: 2
9. Kraft	0: 2

Abschlußtabelle der Kreisklasse B - Staffel 1 - 1976/77

1. TTG Pforzheim-Haidach 1	22	22	-	-	198: 55	44: 0
2. ESV Pforzheim 1	22	15	3	4	166:119	33:11
3. TTC Königsbach 2	22	15	-	7	169:126	30:14
4. SV Büchenbronn 3	22	14	1	7	169:110	29:15
5. TTC Ersingen 1	22	10	3	9	150:143	23:21
6. TV Kieselbronn 1	22	10	1	11	136:158	21:23
7. TB Wilferdingen 1	22	10	-	12	121:148	20:24
8. Germania Brötzingen 1	22	9	1	12	147:153	19:25
9. TTG Wössingen 2	22	8	2	12	130:154	18:26
10. TTC Eisingen 1	22	6	3	13	118:169	15:29
11. TTF Pforzheim 4	22	4	2	16	100:181	10:34
12. TTC Dietlingen 4	22	1	2	19	108:194	4:40

Leider war dieses Jahr der Kampf um die Meisterschaft sehr eintönig, da sich die TTG Pf'hm-Haidach schon nach der Vorrunde, als weitaus beste Mannschaft, klar absetzen konnte. Mit dem stolzen Punkteverhältnis von 44 : 0 wurde dieses Team B-Klassen-Meister. Um Platz zwei, der evtl. noch zum Aufstieg berechtigen kann, hätte man nach der Vorrunde einen spannenden Dreikampf erwarten können. Aber leider wurde dieser Kampf doch relativ klar zu Gunsten des ESV Pforzheim 1 entschieden. Hauptursache war sicherlich das höchst unsportliche Verhalten des TB Wilferdingen 1 in der Rückrunde. Nachdem die Mannschaft nach der Vorrunde auf dem 3. Platz lag, konnte sie sich mit ganzen vier Punkten aus der Rückrunde lediglich auf Platz sieben plazieren. Auch die Königsbacher konnten um Platz zwei nicht mehr entscheidend eingreifen. Sicherlich hatte sich die routinierte Mannschaft etwas mehr von der Rückrunde erwartet. Großartig konnten sich die beiden Aufsteiger des Vorjahres schlagen. Die 3. Mannschaft des SV Büchenbronn erreichte einen glänzenden 4. Platz, der sich schon nach der Vorrunde andeutete. Auch die Germanen aus Brötzingen konnten sich in der Rückrunde erheblich steigern, nachdem man nach der Vorrunde noch ziemliche Abstiegsorgen hatte. Ebenfalls enttäuschend war das Abschneiden der TTG Wössingen 2. Für diese Mannschaft gilt das gleiche wie für die Wilferdinger. Auch hier wurde versucht, auf Kosten der 2. Mannschaft eine andere Mannschaft vor dem Abstieg zu retten. Wie jedes Jahr befindet sich die Mannschaft aus Ersingen auf einem gesicherten Mittelplatz. Sehr erfolgreich schlossen auch die Kieselbronner die Verbandsrunde dieses Jahr ab. Ihr 6. Tabellenplatz ist ihr bisher bestes Ergebnis in der B-Klasse. Stark enttäuscht hat der letztjährige Vizemeister, TTC Eisingen 1. Erst durch eine Energieleistung in den letzten Spielen konnte dem Abstieg entronnen werden. Im Abstiegskampf konnten die Pforzheimer das in der Vorrunde verlorene Terrain nicht mehr ganz aufholen und müssen den Gang in die C-Klasse antreten. Als Begleiter der TTF muß der TTC Dietlingen 4 den Weg in die C-Klasse beschreiten und im nächsten Jahr versuchen, den Aufstieg wieder zu schaffen.

Erwähnenswert ist noch, im negativen Sinne, daß alleine in der Rückrunde vier Spiele kampflos abgegeben wurden und achtmal Mannschaften nicht in kompletter Aufstellung angetreten sind.

Die Mannschaftsbilanzen der Rückrunde folgen auf den nächsten Seiten.

Mit sportlichen Grüßen!
 Klaus-Jürgen Müller

Mannschaftsbilanzen der Rückrunde 1976/77 - B-Klasse - Staffel 1

TTG Pf. - Haidach 1

1. Reinhardt	14: 0
2. Herold	15: 1
3. Eggers	8: 3
4. Schönke	7: 5
5. John	5: 7
6. Herfurth	10: 7
7. Kramski	6: 0
8. Warch R.	3: 1
9. Vollmer	2: 1

ESV Pforzheim 1

1. Maier J.	14: 2
2. Maier R.	9:11
3. Betz	6: 2
4. Ruf	11: 6
5. Staib	6:11
6. Strobel	10: 7
7. Schöttle	6: 0
8. Krischer	1: 1
9. Walter	1: 4
10. Rieg	0: 2

TTC Königsbach 2

1. Fränkle	8:10
2. Wacker	7:11
3. Seemann	11: 6
4. Freimann	4: 3
5. Schaudt	14: 7
6. Rehmann	6: 6
7. Föllner	10: 2
8. Kaiser	1: 3
9. Auerbach	0: 2

SV Büchenbronn 3

1. Bohnenbg.	11: 6
2. Bischoff	11: 6
3. Schatz	9: 4
4. Rathfelder	8: 8
5. Hinterlehn.	14: 3
6. Zechiel	16: 3
7. Dieterle	1: 3
8. Köhler	4: 0
9. Gundelfing.	0: 1
10. Schucker	1: 1

TTC Ersingen 1

1. Pavlata	10: 6
2. Jungböck R.	12: 6
3. Wolf	9: 7
4. Kautz	6: 8
5. Jungböck K.	9: 9
6. Vögele	10: 8
7. Nass U.	1: 3
8. Schuster	3: 1
9. Morlock	1: 0
10. Grimm	1: 1

TV Kieselbronn 1

1. Boxheimer	5:13
2. Korn	6:11
3. Link	8: 9
4. Dingler	9: 6
5. Heilemann	5:14
6. Bücking	16: 2
7. Wagner	1: 1
8. Binder	0: 2
9. Heidler	0: 2
10. Wehrle	0: 1

TB Wilferdingen 1

1. Dennig B.	3: 4
2. Dietz	3: 2
3. Mischon	5:10
4. Siebler	6: 8
5. Steinbach	4:10
6. Sabo	2: 9
7. Müller	1: 3
8. Seitz	2:11
9. Schmidt	2: 1

Germania Brötzingen 1

1. Schönle	11: 8
2. Müller	11: 4
3. Eber G.	13: 4
4. Metzler	5:10
5. Eber H.P.	7:13
6. Wollmer	11: 6
7. Dürr	1: 3
8. Windhausen	1: 1

TTG Wössingen 2

1. Hund	6: 9
2. Huber	10: 5
3. Müller	7: 6
4. Haffner	7: 7
5. Kitzinger	3:12
6. Losert	3: 6
7. Bornhardt	0: 9
8. Draxler	0: 7

TTC Eisingen 1

1. Wurm	4:14
2. Schlegel	9:10
3. Klingel	8:11
4. Benz	4:11
5. Karst	11: 3
6. Mast	12:10
7. Puhl	3: 5
8. Haas	0: 2

TTF Pforzheim 4

1. Bauer	8:10
2. Kohlmüller	9: 7
3. Jäckel	8: 7
4. Herb	7: 7
5. Becker	0: 6
6. Domröse	0: 0
7. Henecka	0: 2
8. Koch	6: 9
9. Yaghoubi	3:11

TTC Dietlingen 4

1. Schlittenh.	7:15
2. Schroth	0: 6
3. Weisenbach.	7:12
4. Farr	3:12
5. Müller	4:10
6. Pross	8:12
7. Bischoff U.	5: 1
8. Schlittenh.	1: 4
9. Meier	1: 1
10. Bischoff J.	0: 2
11. Bischoff P.	1: 1
12. Müller G.	2: 0

Abschlußtabelle der Kreisklasse B - Staffel 2 - 1976/77

1. TTC Dietlingen 3	22	21	-	1	192: 66	42: 2
2. ATSV Kleinsteinbach 1	22	21	-	1	196: 70	42: 2
3. TV Öschelbronn 1	22	15	1	6	173:104	31:13
4. TTC Tiefenbronn 1	22	12	3	7	157:123	27:17
5. TTC Hamberg 1	22	12	2	8	164:125	26:18
6. TSG Niefern 2	22	12	2	8	146:131	26:18
7. 1.TC Ittersbach 2	22	9	2	11	134:142	20:24
8. TTC Bilfingen 1	22	9	-	13	132:145	18:26
9. TTF Ispringen 2	22	6	-	16	100:162	12:32
10. TB Wilferdingen 2	22	4	3	15	92:172	11:33
11. TTC Stein 2	22	2	-	20	57:190	4:40
12. TTG Wössingen 3	22	1	1	20	63:189	3:41

In dieser Staffel entschied sich die Meisterschaft erst am letzten Spieltag, zwischen den beiden, schon nach der Vorrunde, klar führenden Mannschaften. Nur auf Grund des besseren Spielverhältnisses wurde der TTC Dietlingen 3 Meister und Aufsteiger in die A-Klasse. Sicherlich ist für die Sportkameraden aus Kleinsteinbach, trotz des guten 2. Platzes, die Verbandsrunde am Ende eine Enttäuschung gewesen. Eine kleine Chance haben aber auch sie noch, sollte evtl. ein weiterer Platz in der A-Klasse frei werden. Positiv überraschen konnte dieses Jahr das Team aus Öschelbronn, das nun endlich, nach mittelmäßigen Jahren, den Abschluß an die führenden Mannschaften herstellen konnte. Auf Platz vier und fünf platzierten sich ebenfalls noch sehr junge Mannschaften. Hoffentlich setzt sich diese positive Entwicklung in Tiefenbronn und Hamberg in den nächsten Jahren fort. Überraschend, im negativen Sinne, ist in dieser Staffel das Abschneiden der TSG Niefern, einem der heißesten Titelanwärter des letzten Jahres. Nach schwacher Vorrunde noch auf einem guten Mittelplatz die Mannschaft aus Ittersbach. Ebenfalls im Mittelfeld, wie jedes Jahr, der TTC Bilfingen 1. Ab Platz neun beginnt das Drittel der schwächeren Mannschaften. Auch hier ist das Abschneiden der TTF Ispringen, genau wie in der A-Klasse, stark enttäuschend. Retten konnte sich die 2. Mannschaft aus Wilferdingen, nachdem das Team in der Rückrunde erheblich verstärkt wurde. Nicht mehr gelang dieses Vorhaben der TTG Wössingen 3. Sie mußte sich mit dem letzten Platz begnügen, genau wie nach der Vorrunde. Zweiter Absteiger in die C-Klasse ist der TTC Stein 2. In dieser Staffel fällt auf, daß beide Aufsteiger des letzten Jahres wieder den Weg in die C-Klasse antreten müssen, im Gegensatz zur anderen B-Staffel.

Außerdem war in dieser Staffel die sportliche Einstellung einiger Mannschaften äußerst beklagenswert. In der Rückrunde wurden 5 Spiele kampflos abgegeben, und zehnmal wurde nicht in kompletter Aufstellung gespielt. Hoffentlich wird dieser, sehr unangenehme, Zustand nächstes Jahr wieder besser.

Die Mannschaftsbilanzen der Rückrunde folgen auf der nächsten Seite.

Mit sportlichen Grüßen!
Klaus-Jürgen Müller

Mannschaftsbilanzen der Rückrunde 1976/77 - B-Klasse - Staffel 2

TTC Dietlingen 3

1. Sänger	12: 1
2. Grether	3: 4
3. Klink	8: 3
4. Studer	4: 4
5. Bürkle	12: 0
6. Farr	9: 2
7. Kraus	6: 1
8. Gille	3: 1

ATSV Kleinsteinbach 1

1. Weiß	15: 2
2. Berger	6: 8
3. Müller	9: 1
4. Johann	10: 3
5. Hagenlo.	13: 2
6. Giesinger	8: 7
7. Schäfer	4: 1

TV oschelbronn 1

1. Authenrieth	10: 8
2. Strohbach	8: 9
3. Weeber	10: 5
4. Reich	8: 8
5. Schmidt	14: 3
6. Eifried	18: 4
7. Urbschat	0: 2
8. Kupper	0: 2

TTC Tiefenbronn 1

1. Späth	15: 2
2. Knapp	10: 5
3. Jahl	13: 1
4. Mark	3: 6
5. Schweier	4: 9
6. Jost	5:12
7. Gerlich	0: 2
8. Müller	4: 0

TTC Hamberg 1

1. Leicht	14: 3
2. Pilarsch	4: 5
2. Mühlthaler	7: 8
3. Raible	7:10
5. Lux W.	10: 5
6. Guster	8:11
7. Pilarsch K.	3: 3
8. Sickinger	4: 2

TSG Niefern 2

1. Dauner	10: 6
2. Vollmer	5: 6
3. Henning	11: 5
4. Schwager	1: 2
5. Graf	0: 0
6. Erbacher	0: 6
7. Heilemann	3: 3
8. Dürr	7: 1
9. Schell	4: 2
10. Prax	2: 2
11. Felkl	1: 4
12. Murat	0: 2
13. Fischer	1: 2

1. TC Ittersbach 2

1. Mohr W.	17: 2
2. Schenk	2: 8
3. Riess	4:12
4. Mohr E.	11: 5
5. Dietz W.	9: 7
6. Haffner	10: 7
7. Dietz Th.	2: 2
8. Dambach	0: 2
9. Schmidt	1: 1

TTC Bilfingen 1

1. Suur	2:10
2. Dehm	9: 7
3. Wessinger	7: 9
4. Haas	8: 6
5. Fischer	7: 9
6. Maier	13: 4
7. Fray K.H.	1: 6
8. Flohr	0: 2
9. Frey A.	0: 1
10. Gartner	0: 2

TTF Ispringen 2

1. Anthoni R.	1: 1
2. Anthoni J.	2:13
3. Godel	6: 2
4. Thalhammer	5:11
5. Behnken	9: 6
6. Trautz	4:10
7. Krauß	5:10
8. Kirsch	0: 5
9. Zentner	3:12
10. Roth	1: 1

TB Wilferdingen 2

1. Seemann W.	5: 7
2. Seemann R.	7: 7
3. Müller	6: 5
4. Lillich	6: 9
5. Hermann M.	7: 7
6. Hack	4: 4
7. Zachmann	3: 1
8. Hermann F.	1: 0
9. Müller D.	0: 2
10. Schöner M.	3: 6
11. Schöner R.	3: 3
12. Dennig R.	0: 2

TTC S t e i n 2

1. Benzenhofer	2: 0
2. Kunzmann	3:10
3. Wiedens.M.	2: 9
4. Wiedens.H.	4: 9
5. Karst	2: 9
6. Wiedens.T.	0: 7
7. Kastner	0: 6
8. Kraft	1: 4
9. Haller	0: 2
10. Kunzmann H.	0: 4
11. Becht	0: 5
12. Weimar	0: 6
13. Schentzil.	2: 2

TTG Wössingen 3

1. Wilhelm	6:11
2. Reimold	3:11
3. Kunzmann	7: 9
4. Scharli	1: 4
5. Schmidt	5:13
6. Kirsch	8:10
7. Dauner	3:10
8. Jacky	0: 2

ABSCHLUSS - BERICHT C-Klasse 1976/77

Staffel 1

1.	TTG Pf'hm-Haidach 2	178 : 63	38 : 2
2.	TV Singen 2	166 : 90	32 : 7
3.	TTC Dietlingen 5	163 : 75	31 : 9
4.	TB Dillweißenstein 2	152 : 85	29 : 11
5.	ATSV Kleinsteinbach 2	141 : 102	24 : 16
6.	TTC Neuhausen 1	140 : 109	22 : 18
7.	TV Öschelbronn 2	105 : 142	17 : 23
8.	TTC Tiefenbronn 2	66 : 158	9 : 31
9.	TTC Würm 3	81 : 156	8 : 32
10.	TTG Wössingen 4	74 : 169	6 : 34
11.	TC Ittersbach 3	51 : 165	4 : 36

Im letzten Jahr noch Tabellenmitte, dieses Jahr schon Staffelsieger. Ein rasanter Sprung nach vorne. Herzlichen Glückwunsch Haidach 2 zum Staffelsieg. Ebenso rasant nach vorne haben sich Singen 2 und Dietlingen gearbeitet. Singen 2 kann sich mit diesem Platz noch um den 4. freien Platz in der B-Klasse bemühen. Der letztjährige B-Klassenabsteiger, Dillstein 2, ist durch unglückliche Umstände in der Rückrunde wieder abgefallen. Auch Neuhausen 1 ist es nicht gelungen, die C-Klasse wieder zu verlassen.

Staffel 2

1.	TSG Niefern 3	180 : 44	40 : 0
2.	FC Nöttingen 2	169 : 55	34 : 6
3.	TTC Würm 2	156 : 83	30 : 10
4.	TTC Mutschelbach 1	143 : 103	26 : 14
5.	TV Kieselbronn 2	137 : 103	24 : 16
6.	TB Wilferdingen 3	135 : 102	22 : 18
7.	ATSV Kleinsteinbach 3	90 : 150	14 : 26
8.	ESV Pforzheim 3	87 : 160	12 : 28
9.	TTC Bilfingen 2	81 : 158	9 : 31
10.	Polizei SV Pforzheim	69 : 161	8 : 32
11.	FC Brötzingen 3	51 : 179	1 : 39

Am deutlichsten, ohne auch nur einen Punkt abzugeben, hat sich Niefern 3 wieder von der C-Klasse abgesetzt. Nöttingen 2 bekommt dieses Jahr die Gelegenheit, um einen B-Klassenplatz zu spielen. Würm 2, auch in dieser Runde wieder eine Stufe hinter Nöttingen, muß, mit dem 3. Platz, in der C-Klasse bleiben. Einen gewaltigen Sprung nach vorne hat dieses Jahr Mutschelbach 1 getan. Vom Tabellenende auf Platz 4, eine nicht zu übersehende Leistungssteigerung.

Staffel 3

1.	TTC Huchenfeld 2	152 : 65	32 : 4
2.	ESV Pforzheim 2	123 : 60	31 : 5
3.	SV Büchenbronn 4	134 : 90	24 : 12
4.	TTC Hamberg 2	133 : 103	22 : 14
5.	FC Nöttingen 3	121 : 102	21 : 15
6.	TTC Ersingen 2	113 : 121	20 : 16
7.	FC Brötzingen 2	112 : 118	15 : 21
8.	TTC Ersingen 2	85 : 137	11 : 25
9.	TTC Mutschelbach 2	56 : 157	2 : 34
10.	TTC Stein 3	53 : 160	2 : 34

Huchenfeld 2, ebenfalls B-Klassenabsteiger vom Vorjahr, kann sich aus der C-Klasse auch gleich wieder verabschieden. ESV 2, auch letztes Jahr Tabellenzweiter, hat erneut die Chance, um einen B-Klassenplatz zu spielen.

Büchenbronn 4 rückt weiter nach vorne und ist jetzt auf Platz 3 angelangt. Hamberg 2 und Nöttingen 2 können sich dagegen vom Mittelfeld einfach nicht trennen.

Meine Tätigkeit als Staffelleiter der C-Klasse ist mit diesem Bericht offiziell abgeschlossen. 1972 bis 1977 waren Jahre wirklich angenehmer Zusammenarbeit. Meinem Nachfolger und den C-Klassen-Mannschaften wünsche ich, daß das gute "Betriebsklima" auch in Zukunft erhalten bleibt.

gez. Gebhard Mühlthaler
Kreis-Klassenleiter der
Herren

Bericht des Kreisjugendwarts

Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden!

Gleich zu Beginn meines Berichtes möchte ich mich bei allen denen recht herzlich bedanken, die mich durch ihre Mitarbeit bei der Organisation von Veranstaltungen unterstützt haben.

Doch nun zum Abschneiden unserer Schüler und Jugendlichen:

Bei den Ranglistenspielen des BTTV konnte sich Peter Dvorak vom TTC Dietlingen einen hervorragenden 7. Platz erkämpfen. Detlev Bischoff konnte den Übergang von den Schülern zur Jugend noch nicht ganz schaffen und schied nach dem 2. Ranglistendurchgang aus. Es ist jedoch zu erwarten, daß sich dieser Spieler in der nächsten Spielzeit einen Stammplatz in der badischen Rangliste erspielen wird. Leider gibt es derzeit im Kreis Pforzheim keinen Spieler, der auch nur annähernd an die beiden Dietlinger heranreicht.

Ganz ähnlich sehen auch die Verhältnisse bei den Schülern aus. Hinter Thomas Zimmermann (TTC Dietlingen) und Carsten Köhler (TTF Pforzheim) stehen zwar einige Talente in Lauerstellung, aber ich habe den Eindruck, daß sie Gefahr laufen, Talente zu bleiben, da sie entweder von ihren Vereinen nur sehr mangelhaft gefördert werden oder aus eigener Faulheit die ihnen gebotenen Möglichkeiten nicht ausnützen.

Bei den Mädchen ist im Moment noch Sylvia Mühlthaler die Nr. 1 in unserem Kreis. Es steht jedoch zu erwarten, daß die Mädchen von der TTG Pf'hm-Haidach und von der PSG Pf'hm demnächst zur Wachablösung blasen. Die Einstufung von Zdenka Bandic in die badische Schülerinnenrangliste und der zweite Platz von Zdenka Bandic und Ute Kröner im Schülerinnendoppel bei den gesamtbadischen Meisterschaften könnten das erste Signal gewesen sein. Dahinter stehen mit Sieglinde Rauschel (Haidach) und Birgit Breitfelder (TTF Pf'hm) noch zwei Spielerinnen, die immer für eine Überraschung gut sind.

In den Mannschaftswettbewerben war der Kreis Pforzheim mit 7 Mannschaften in höheren Spielklassen vertreten. Bei den Mädchen mit TTG Pf'hm-Haidach in der Verbandsliga und TTC Dietlingen in der Bezirksklasse, bei den Jungen TTG Wössingen in der Verbandsliga und TTC Dietlingen, ATSV Kleinsteinbach, TTF Pforzheim, TTC Tiefenbronn in der Bezirksklasse. Leider fehlen mir bis heute die Tabellen aus diesen Klassen.

Die Pokalwettbewerbe standen in diesem Jahr unter dem Motto:
TTC Dietlingen dreifacher Zweiter!

Bei den Schülern setzte sich die Mannschaft des SV Büchenbronn gegen den Dietlinger Nachwuchs durch und die Dietlinger Mädchen mußten die Überlegenheit des Verbandsligisten TTG Pf'hm-Haidach anerkennen.

Im Jungpokal gelang es der Mannschaft aus Wössingen, den Titelverteidiger aus Dietlingen regelrecht zu deklassieren.

In diesen Wettbewerben wurde deutlich, welche Fortschritte die beiden Pokalsieger in der Verbandsliga gemacht haben. Hier war weniger die Höhe der Ergebnisse deutlich, sondern die überlegene Art, wie sie jeweils zustandekamen.

Ich bitte deshalb die Verantwortlichen der Vereine, die überdurchschnittlich starke Spieler besitzen, zu versuchen, ebenfalls diese Klasse zu erreichen. Sollten nicht genügend starke Spieler zur Verfügung stehen, so müßte versucht werden, Spielgemeinschaften zu gründen, wie es dieses Jahr Wössingen praktiziert hat.

Zum Schluß möchte ich noch an die Freundschaftsspiele der Kreis-
auswahlen der Schülerinnen und Schüler gegen die Auswahlmannschaf-
ten des Kreises Bruchsal erinnern. Leider konnten wir nicht mit
den stärksten Mannschaften antreten und mußten jeweils 6:9-Nieder-
lagen einstecken. Ich hoffe, daß in den Rückspielen die Ergebnisse
etwas günstiger gestaltet werden können.

Für den Sommer und die nächste Runde wünsche ich Ihnen alles Gute.

gez. Manfred Hünd
Kreisjugendwart

Die Kreismeisterschaften 1977 der Tischtennisjugend fanden am
7. und 8. Mai in der neuen Sporthalle in Keltern-Dietlingen statt.

In den einzelnen Klassen siegten folgende Spielerinnen und Spieler:

Jugend	Peter Dvorak	TTC Dietlingen
Schüler A	Thomas Zimmermann	TTC Dietlingen
Schüler B	Tobias Mürle	TB Dillweißenstein
Mädchen	Ute Kröner	Post Pforzheim
Schülerinnen	Zdenka Bandic	TTG Pf'hm-Haidach

Bei den Doppelkonkurrenzen gab es folgende Sieger:

Jungen	Dvorak/Bischoff	TTC Dietlingen
Schüler A	Zimmermann/Köhler	TTC Dietlingen/TTF Pforzheim
Schüler B	Kappler/Sick	TC Ittersbach/TTG Pf'hm-Haidach
Mädchen	Bandic/Rauschel	TTG Pf'hm-Haidach
Schülerinnen	Bandic/Heil	TTG Pf'hm-Haidach
Mixed	Mühlthaler/Dvorak	TTC Hamberg/TTC Dietlingen

Die Sporthalle in Keltern-Dietlingen war in diesem Jahr Schau-
platz der Jugendkreismeisterschaften im Tischtennis. Mit weit
über 200 Nennungen konnte erneut eine Steigerung der Teilneh-
merzahl erreicht werden.

Die besten Leistungen gab es bei den Jungen, wo mit rund 90 Teil-
nehmern auch das größte Feld am Start war.

Sehr gute Leistungen sah man auch bei den Jüngsten, der Schüler-
A- und -B-Klasse.

Ebenfalls ein sehr gut besetztes Feld gab es bei den Schülerin-
nen, wo eine aufsteigende Leistungskurve festzustellen war.

Die Turnierleitung hatte wieder einmal mehr Maßarbeit geleistet
und die Kreismeisterschaften 1977 konnten in einem ausgezeichneten
Rahmen abgewickelt werden.

Abschlußtabelle der Schülerstaffel 1 - Saison 1976/77

1. TTC Dietlingen I	14	94	: 21	26	: 2
2. TC Ittersbach	14	95	: 30	25	: 3
3. TTC Bilfingen	14	78	: 47	20	: 8
4. TTC Königsbach	14	72	: 73	16	: 12
5. TB Wilferdingen II	14	42	: 76	8	: 20
6. FC Nöttingen	14	49	: 77	7	: 21
7. TG Wössingen	14	40	: 88	6	: 22
8. TTC Mutschelbach II	14	27	: 89	4	: 24
9. TV Singen a. k.		0	: 0	0	: 0

Die stärksten Spieler der Staffel 1

K a p p l e r	TC Ittersbach	28	: 0
K r a u s	TTC Dietlingen	20	: 1
N i t t e l	TTC Dietlingen	22	: 6
Schlittenhardt	TTC Dietlingen	20	: 6

Abschlußtabelle der Schülerstaffel 2 - Saison 1976/77

1. TTC Mutschelbach I	18	123	: 38	32	: 4
2. SV Büchenbronn	18	122	: 41	32	: 4
3. TTG Pf'hm-Haidach	18	110	: 55	28	: 8
4. TTC Ersingen	18	93	: 75	21	: 15
5. TB Dillweißenstein	18	79	: 82	17	: 19
6. TB Wilferdingen I	18	69	: 89	16	: 20
7. TV Kieselbronn	18	84	: 94	15	: 21
8. TFF Ispringen	18	58	: 104	10	: 26
9. TTC Dietlingen II	18	53	: 107	7	: 29
10. TTF Pforzheim	18	16	: 119	2	: 34

Die stärksten Spieler der Staffel 2

R e u s t e r	SV Büchenbronn	32	: 2
B l a i c h, M.	TTC Mutschelbach	30	: 4
H a g e r	TTG Pf'hm-Haidach	29	: 3
B l a i c h, F.	TTC Mutschelbach	26	: 3

gez. Reiner R i e s
Schülerstaffelleiter

Damensport im Tischtennis-Kreis Pforzheim 1976/77

1. Rangliste

Die Tendenz ist bei einigen Vereinen, und zwar der Mehrzahl, fallend. Starke Positionen können lediglich Haidach, Post Pforzheim, Kieselbronn und, allen voran, Hamberg melden. Die Dietlinger haben praktisch drei gute Damen auf Eis liegen, weil eine vierte fehlt.

Die durchgeführten Ranglistenspiele litten unter der Tatsache, daß bei vielen Damen der Ehrgeiz fehlt, weiterzukommen. Beispiel: Zu den letztjährigen Bezirksranglistenspielen meldete ich sieben Damen laut der Kreisrangliste. Alle sieben fehlten dann unentschuldig. Entsprechend schwach war dann auch die Beteiligung bei der neuen Kreisrangliste.

Für die diesjährige Rangliste des Bezirkes, am 11. und 12. Juni 1977, kann ich noch nicht melden, da vom Bezirk weder Ort, noch Zeit, noch Quote bekanntgegeben wurden.

Für die folgenden Damen dürfte die Teilnahme jedoch gesichert sein:

- | | |
|---------------------|-------------------|
| 1. Andrea Schirmann | TTC Hamberg |
| 2. Heide Leprich | TTG Pf'hm-Haidach |
| 3. Karin Kern | TV Kieselbronn |
| 4. Karola Nestele | TTG Pf'hm-Haidach |

2. Kreispokal

Er wurde am 13. 11. 1976 in der Turnhalle in Singen ausgetragen. Hier war das Gesamtbild erfreulicher. Sieben Mannschaften (=21 Damen) nahmen teil.

Es siegte der TTC Hamberg erwartungsgemäß, jedoch nach hartem Kampf über den TTC Dietlingen. Dritte wurden Haidach und Kieselbronn, jeweils mit beachtlichen Leistungen.

Es geht doch einiges, wenn man will.

3. Kreismeisterschaften - Ergebnisse

- | | | |
|---------------|----------------------|-------------|
| Damen-Einzel: | 1. Schirmann | Hamberg |
| | 2. Erhardt | Hamberg |
| | 3. Bischoff | Dietlingen |
| | 3. Nestele | Haidach |
| Damen-Doppel: | 1. Schirmann/Erhardt | Hamberg |
| | 2. Bischoff/Reister | Dietlingen |
| | 3. Leprich/Nestele | Haidach |
| | 3. Link/Augenstein | Kieselbronn |

gez. Manfred Farr

Bericht und Abschlußtabellen über das Sportjahr 1976/77

Die Damenkreisklasse wurde am 6. 9. 1976 mit 13 Mannschaften in einer Klasse gestartet. Nach 78 Spielen war der TV Kieselbronn 1 vor der 1. Mannschaft der TTG Pf'hm-Haidach und den Sportkameradinnen von Wössingen 1 Herbstmeister. Der knappe Vorsprung versprach eine spannende Rückrunde. Leider zogen die Mannschaften von Neuhausen, Wössingen 2 und Bilfingen 2 zurück, so daß sich laufend das Tabellenbild auf den hinteren Rängen änderte. Nach manchem knappen Ergebnis schloß die Damenkreisklasse mit folgendem Tabellenstand:

1.	TV Kieselbronn 1	18	122	:	46	33	:	3
2.	TTG Wössingen 1	18	117	:	51	32	:	4
3.	TTG Pf'hm-Haidach 1	18	120	:	46	30	:	6
4.	TTC Hamberg 3	18	94	:	77	22	:	14
5.	TTC Hamberg 2	18	102	:	76	21	:	15
6.	TTC Tiefenbronn	18	94	:	89	16	:	20
7.	TV Kieselbronn 2	18	60	:	99	11	:	25
8.	TTG Pf'hm-Haidach 2	18	56	:	107	8	:	28
9.	TTF Ispringen	18	46	:	109	7	:	29
10.	TTC Bilfingen	18	12	:	129	0	:	36

Dem Mannschaftsmeister, den Sportkameradinnen vom TV Kieselbronn 1, meinen herzlichen Glückwunsch.

Als stärkste Spielerinnen erwiesen sich in der Saison 1976/77:

1.	H. Leprich, TTG Pf'hm-Haidach	37	:	5	Siege
2.	C. Wirth, TTC Tiefenbronn	34	:	8	Siege
3.	E. Scharli, TTG Wössingen	31	:	7	Siege

Die Mädchenkreisklasse begann mit 8 Mannschaften, wovon alleine die TTG Pf'hm-Haidach 3 Mannschaften stellte. Durch falsche Mannschaftsaufstellung verlor TTF Pforzheim vier Punkte, die die Mannschaft auch in der Rückrunde nicht mehr aufholen konnte, obwohl sie den Staffelsieger, die Mannschaft der TTG Pf'hm-Haidach 2, in der Rückrunde mit 7:0 deutlich schlug. Allerdings mußte Haidach 2 in diesem Spiel auf seine Spitzenspielerinnen Rauschel verzichten, die mit 26:0 Siegen die weitaus beste Bilanz aller Spielerinnen erreichte. In der Rückrunde nahm der FC Nöttingen noch mit einer Mädchenmannschaft außer Konkurrenz teil. Der TTC Würm gab ein Spiel, der TTC Dietlingen 2 gab zwei Spiele kampflos ab. Die Spielberichtsboegen gingen pünktlicher ein als bei den meisten Damenmannschaften.

Die Abschlußtabelle bringt folgendes Bild:

1.	TTG Pf'hm-Haidach 2	14	26	:	2	91	:	25
2.	TTF Pforzheim	14	24	:	4	84	:	27
3.	TTF Ispringen	14	16	:	12	65	:	57
4.	TTC Dietlingen 2	14	15	:	13	67	:	56
5.	TTG Pf'hm-Haidach 3	14	8	:	20	48	:	77
6.	TTC Würm	14	8	:	20	44	:	75
7.	TTG Pf'hm-Haidach 4	14	8	:	20	43	:	85
8.	Post Pforzheim	14	7	:	21	40	:	87
9.	FC Nöttingen a. K.	8	3	:	13	22	:	48

Dem Sieger, der Mannschaft der TTG Pf'hm-Haidach 2, meinen herzlichen Glückwunsch.

Erwähnenswert noch das gute Abschneiden von TTG Pf'hm-Haidach 4, das als jüngstes Team mit ausgezeichneten Ergebnissen aufwartete.

Erster Kreisfachtag im Damentischtennis

Auf Einladung von Damen- und Mädchenstaffelleiter Ludwig Herfurth trafen sich am Freitag, dem 20. 5. 1977 im Gasthaus Hohenstaufen, die Vertreter fast aller Tischtennisvereine unseres Kreises, in denen Damen- bzw. Mädchentischtennis betrieben wird. Erfreulich war, daß alle führenden Vereine unseres Kreises zum Teil mit mehreren Damen vertreten waren. Diese Tatsache betonte auch Kreisfachwart Görlich in seiner Begrüßung, und auch der anwesende Damenwart Farr aus Dietlingen zeigte sich von der regen Beteiligung angenehm überrascht.

Staffelleiter Herfurth und Damenwart Farr berichteten zuerst über die abgelaufene Saison. Den tüchtigen jungen Damen vom TV Kieselbronn wurde nochmals herzlich zum 1. Platz in der Damenkreisklasse gratuliert und für das nächste Jahr in der Bezirksklasse alles Gute gewünscht. Bedauerlich war, daß es der führenden Mannschaft des Kreises, den Damen des TTC Hamberg, nur zum 2. Platz in der Bezirksklasse reichte und so ganz knapp der Aufstieg in die Landesliga verpaßt wurde. Dafür konnte man ihnen herzliche Glückwünsche zum Gewinn des Kreispokals sowie der Kreismeistertitel im Einzel und Doppel aussprechen.

Die Vorschau auf das kommende Spieljahr ergab bei den Damen: 2 Mannschaften (Hamberg - Kieselbronn) spielen in der Bezirksklasse, 8 Mannschaften bilden die Kreisklasse. Bei den Mädchen wird die 1. Mannschaft der TTG Pf'-Haidach in der Badischen Verbandsliga starten. Die 1. Mannschaft des PSG 05 Pforzheim spielt in der Bezirksklasse und weitere 7 oder 8 Mannschaften bilden die Kreisklasse. Hier betonte der Staffelleiter die vorbildliche Jugendarbeit der TTG Pf'-Haidach, deren weiblicher Nachwuchs nicht nur überlegen Kreispokalsieger wurde, sondern deren Spitzendoppel Bandic/Kröner durch den 2. Platz bei den Gesamtbadischen Meisterschaften und durch zahlreiche Turniersiege den Namen des Vereins weit über unsere Kreisgrenzen hinaus bekannt machte. Erfreulich wurde vermerkt, daß mit der TTG Wössingen ein weiterer Verein begonnen hat, weiblichen Nachwuchs intensiv zu fördern.

Im Anschluß daran besprach man technische Probleme. Die Versammlung beschloß, den Begriff "Mannschaftsführerin" aufzuwerten, indem man in Zukunft, vor Beginn jeder Runde, eine Adressenliste erstellt und alle Damen und Mädchen betreffenden Angelegenheiten mit den Mannschaftsführerinnen direkt regelt. Außerdem werden Veranstaltungen auf Kreisebene, wie z. B. Kreisranglisten- oder Kreispokalspiele, vorher in der Presse veröffentlicht. Die Versammlung stimmte zu, daß in Zukunft nur noch Spielerinnen mit gültigem Spielerpaß an Punktspielen teilnehmen dürfen. Einheitliche Trikots werden allen Mannschaften zur Pflicht gemacht. Das Spielen in Jeanshosen ist verboten! Mit Beginn der Saison 1977/78 werden für alle Vereine neue Meldeformulare eingeführt und die, vom Kreis ausgegebenen, Spielberichtsbogen zur Pflicht gemacht.

Als letzter und entscheidender Punkt stand eine Verbesserung des Spielniveaus bei Damen und Mädchen zur Diskussion. Nach ausgiebiger Aussprache, mit vielen Für und Wider, beschloß die Versammlung, ein Kreisfördertraining im Leistungszentrum des BTTV in Königsbach einzuführen. Die Leitung des 1. gemeinsamen Trainings am Samstag, dem 25. 6. 77, übernimmt Staffelleiter Ludwig Herfurth. Erfreulich ist die Tatsache, daß die Versammlung spontan der Teilnahme der stärksten Mädchen unseres Kreises an diesem Training zustimmte. So wird auch beim Nachwuchs eine Leistungssteigerung nicht ausbleiben. Kreisfachwart Görlich versprach, Vergleichskämpfe für Kreisauswahlmannschaften zu organisieren und damit eine weitere Möglichkeit zur Leistungsverbesserung zu schaffen. Mit sichtlicher Zufriedenheit schloß gegen 23,00 Uhr der Staffelleiter die Versammlung.

gez.: Ludwig Herfurth

Ranglistendurchgang in Keltern-Dietlingen

Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden!

Am Samstag, dem 27. November 1976, wurde in der neuen Turnhalle in Keltern-Dietlingen der 3. Durchgang zur Badischen Rangliste für Damen und Herren ausgespielt. Vom Badischen Tischtennisverband (BTTV) erhielt Sportkamerad Heinz Seemann als Schiedsrichterobmann des Tischtennis-Kreises Pforzheim den Auftrag, die Schiedsrichterangelegenheiten für dieses Turnier zu organisieren, worin hauptsächlich der Einsatz der Zehlschiedsrichter zu sehen ist. Auf Grund dieses Auftrages hat Sportkamerad Seemann alle Vereine bzw. Abteilungen des TT-Kreises Pforzheim angeschrieben und aufgefordert, je einen Sportkameraden als Zehlschiedsrichter für dieses Turnier zu entsenden.

Am Tag der Veranstaltung fanden sich schließlich 14 Sportkameraden von 12 Vereinen bzw. Abteilungen ein. Wenn man die wenigen Vereine, die begründete Entschuldigungen vorlegten, noch dazu rechnet, so bleiben fast noch die Hälfte der Vereine übrig, die niemand entsandten. Die erschienenen Sportkameraden hatten nun die sicherlich zumindest zum Teil vorhanden gewesene Gleichgültigkeit der anderen "auszubaden" und mußten mehrere Spiele nacheinander zählen, und das bei 3 Gewinnsätzen pro Spiel. Welche Belastung diesen Sportkameraden auferlegt worden ist, kann wahrscheinlich nur der beurteilen, der gewissenhaft und auch mit der erforderlichen Aufmerksamkeit schon mehrere Spiele nacheinander gezählt hat. Diesen Sportkameraden ist es zu verdanken, daß der TT-Kreis Pforzheim gegenüber dem BTTV nicht unangenehm aufgefallen ist. Deshalb auch an dieser Stelle noch einmal allen ein herzliches Dankeschön für das gezeigte Verständnis und die Ausdauer.

Auf Beschluß des Vorstandes des TT-Kreises Pforzheim wurden gem. § 6 2 der Schiedsrichterordnung (SRO) alle Vereine, die keinen Schiedsrichter abgestellt und unentschuldigt gefehlt hatten, von Sportkamerad Seemann mit einer Geldstrafe von DM 30,00 belegt; wie ich meine - zurecht.

Fortbildung der Kreisschiedsrichter/Kreisschiedsrichterlehrgang

Am Freitag, dem 11. 2. 1977, wurde in Königsbach-Stein, im Vereinsheim des TTC Königsbach, eine Fortbildungsveranstaltung für Kreisschiedsrichter durchgeführt. Ziel der Veranstaltung war, die Kenntnisse unserer Kreisschiedsrichter auf dem Gebiet der Wettspielordnung des DTTB, den internationalen Tischtennisregeln, den Zusatzbestimmungen des BTTV und der Schiedsrichterordnung zu vertiefen bzw. Unklarheiten zu beseitigen. Noch nicht ausgebildeten Sportkameraden wurde in diesem Zusammenhang die Möglichkeit geboten, die Kreisschiedsrichterprüfung abzulegen.

Alle Vereine und Abteilungen des TT-Kreises Pforzheim wurden durch ein entsprechendes Rundschreiben rechtzeitig in Kenntnis gesetzt bzw. über diese der angesprochene Personenkreis zur Teilnahme eingeladen.

Der Einladung folgten insgesamt 20 Sportkameraden; 11 geprüfte Kreisschiedsrichter und 9 "Neulinge". Sie brachten zum Ausdruck, daß die an der Ausübung der Schiedsrichtertätigkeit Interesse haben. In bezug auf die ausgebildeten Kreisschiedsrichter bedeutet

dies etwas mehr als 20 %, wenn man die Zahl der ca. 50 ausgebildeten zugrunde legt. Ein bißchen wenig in Anbetracht der Tatsache, daß es nach unseren Vorstellungen die Kreisschiedsrichter sein sollen, die in den Vereinen klare Verhältnisse in bezug auf die nicht immer glücklich gewählten Ausdrucksweisen der Regelauslegungen schaffen müßten. Daß es in unserem Kreis immer noch Vereine gibt, die keinen geprüften Kreisschiedsrichter in ihren Reihen haben, ist kaum zu glauben.

Während des Referats wurden immer wieder Zwischenfragen gestellt, die zwar das Interesse der Zuhörer bekundeten, allerdings aber auch den Zeitplan völlig durcheinander brachten. Dies hatte zur Folge, daß gegen Ende des Programms nur noch speziell auf die für die anschließende Prüfung wichtigen Dinge eingegangen werden konnte. Ich bin aber trotzdem froh, daß die anwesenden Sportkameraden so bei der Sache waren.

Alle "Neulinge" nahmen an der Prüfung teil. Es waren schriftlich 21, teils mehrteilige, Fragen zu beantworten, wovon 16 richtig sein mußten. 7 Sportkameraden haben die Prüfung bestanden, 2 leider nicht.

Auch mehrere anwesende, bereits geprüfte, Kreisschiedsrichter liesen sich das Prüfungsblatt aushändigen und nahmen, obwohl für sie bedeutungslos, an der Prüfung teil. Die Ergebnisse waren gut bis sehr gut, wenn auch von dem einen oder anderen Sportkameraden einzelne Fragen nicht hundertprozentig richtig beantwortet wurden. Dies wiederum beweist, daß Fortbildung absolut notwendig ist. Aus diesem Grunde ergeht schon heute die Aufforderung, sowohl an die Kreisschiedsrichter, aber auch an alle anderen interessierten Sportkameraden, an dem für Ende des Jahres 1977 vorgesehenen Regelaabend teilzunehmen.

Kreismeisterschaften 1977

Von Sportkamerad Seemann und auch von mir konnte bei den Kreismeisterschaften 1977 der Damen und Herren in Pforzheim-Büchenbronn festgestellt werden, daß sich die ausgeschiedenen Sportkameraden spontan als Schiedsrichter für eines der nächsten Spiele, wie dies auch von der Regel verlangt wird, zur Verfügung gestellt haben. Dies war nicht immer so und erscheint aus diesem Grunde besonders erwähnenswert.

Rechts- und Strafordnung

In seiner Sitzung vom 14. April 1977 in Pforzheim hat der Kreisvorstand beschlossen, bei Verstößen gegen die geltenden Richtlinien entgültig von den mündlichen Belehrungen und Verwarnungen abzukommen und ab der neuen Spielsaison von der Möglichkeit, Geldstrafen auszusprechen, Gebrauch zu machen. Die Einführung eines, von mir ausgearbeiteten, Strafbescheides, der (auf Seite 3) sowohl die Straftatbestände der Strafordnung des BTTV, als auch den jeweiligen Strafrahen und die ergänzenden Richtlinien des Kreises Pforzheim enthält, wurde beschlossen.

Gem. § 3 der Strafordnung des BTTV und des oben genannten Beschlusses, sind die aufgeführten Straftatbestände wie folgt zu bestrafen:

Straftatbestände gem. § 3 der Strafordnung BTTV

1. Nichteinhaltung gestellter Termine oder nicht rechtzeitige Ein-
sendung von Spielberichten, Unterlagen, Meldungen, Stellungnah-
men und dergl.: 5.00 DM bis 20.00 DM
Beschuß Kreis Pforzheim: 1. u. 2. Verstoß je 5.00 DM
3. u. 4. Verstoß je 10.00 DM, jeder weitere Verstoß 20.00 DM
2. Unterlassen der Pressemeldung: 5.00 DM bis 20.00 DM
Beschuß Kreis Pforzheim: Definition wie Ziffer 1.
3. Fehlen der Mannschaftsaufstellung: 5.00 DM
4. Fehlen von Spielerpässen: 5.00 DM
5. Verstöße von Turnierausrichtern: 20.00 DM bis 100.00 DM
6. Nichtantreten zu Pflichtspielen oder eigenmächtige Spielver-
legung: 20.00 DM bis 100.00 neben evtl. Spielverlust und Platz-
sperre;
Beschuß Kreis Pforzheim: Schüler- und Jugendmannschaften
1. bis 3. Verstoß 20.00 DM, jeder weitere 40.00 DM; alle
anderen Mannschaften 1. bis 3. Verstoß je 30.00 DM,
jeder weitere 50.00 DM.
7. Einsatz nicht spielberechtigter Spieler: 20.00 bis 100.00
und evtl. Spielverlust;
Beschuß Kreis Pforzheim: Definition wie Ziffer 6.
8. Spielen in unrichtiger Reihenfolge: 10.00 DM bis 50.00 DM
neben Spielverlust;
Beschuß Kreis Pforzheim: Schüler- und Jugendmannschaften
1. bis 3. Verstoß je 10.00 DM, jeder weitere 20.00 DM;
alle anderen Mannschaften 1. bis 3. Verstoß 20.00 DM,
jeder weitere 30.00 DM.
9. Spielen in unvollständiger oder uneinheitlicher Spielkleidung:
10.00 DM bis 30.00 DM
Beschuß Kreis Pforzheim: Schüler- und Jugendmannschaften
10.00 DM; alle anderen Mannschaften 20.00 DM.
10. Zurückziehen einer Mannschaft nach dem Meldetermin oder
während der Runde: 20.00 DM bis 200.00 DM;
Beschuß Kreis Pforzheim: Schüler- und Jugendmannschaften
30.00 DM, alle anderen Mannschaften 50.00 DM.
11. Verschuldete Spielabbrüche: bis 500.00, neben evtl. Spiel-
verlust und Platzsperre.
12. Manipulation bei Turnieren und Mannschafts- bzw. Meister-
schaftsspielen: 50.00 DM bis 500.00 DM, neben evtl. Spiel-
verlust, Sperren und Rückversetzung.
13. Unsportliches Verhalten oder Schädigung des Ansehens des
BTTV: 20.00 DM bis 300.00 DM, neben evtl. Sperre u. Ausschluß.
14. Verstöße gegen die Wettspielordnung und die Zusatzbestimmungen:
30.00 DM bis 500.00 DM, neben evtl. Spielverlust, Sperre,
Ausschluß und Rückversetzung.

Vermerk:

Die Ergänzungen zu den Ziffern 1., 2., 6., 7., 8., 9., und 10.,
beziehen sich auf einen Beschluß des Vorstandes des BTTV Kreis
Pforzheim.

Die Strafhöhen zu den Ziffern 5., 11., 12., 13. und 14. werden
besonders (Art des Verstoßes) festgelegt.

In diesem Zusammenhang weise ich auch auf die Strafbestimmung der Schiedsrichterordnung des BTTV hin, wonach gem. Buchstabe G, Ziffer 2 (in diesem Bericht teilweise bereits angeführt) jeder Verein bzw. jede Abteilung mit einer Geldstrafe von 30,00 DM belegt werden kann, wenn auf Anforderung kein Schiedsrichter abgestellt wird.

Abschließend weise ich auch noch darauf hin, daß in Bälde jedem Verein eine Ausfertigung der Rechts- und Strafordnung per Post zugeleitet wird.

Allen Sportkameradinnen und Sportkameraden des Tischtenniskreises Pforzheim wünsche ich eine angenehme Sommerpause und einen erholsamen Urlaub.

Ihr Stellv. Schiedsrichterobmann
gez. Günter Kern

